

Bürkli Christian

von Untervaz (GR)

- 1857 20. Juni: geboren in Untervaz
1873–1879 Gymnasium am Kollegium Maria Hilf in Schwyz
1879–1880 Philosophiestudium am Kollegium Maria Hilf in Schwyz
1880–1881 Theologiestudium am Borromäischen Kolleg in Venegono bei Mailand¹
1881–1884 Theologiestudium am Priesterseminar St. Luzi in Chur (2.–4. Kurs)

Diözesanpriester des Bistums Chur

- 1883 22. Juli: Priesterweihe in Chur, Seminarkirche
5. August: Primiz in Untervaz

- 1884–1886 **Kaplan in Rothenthurm (SZ)**
September 1884 bis Dezember 1886

- 1886–1890 **Kaplan in Steinen (SZ)**
9. Dezember 1886 bis Oktober 1890

- 1890–1900 **Pfarrer in Churwalden (GR)**
6. Oktober 1890 bis April 1900

- 1900–1937 **Pfarrer in Bendorf**
1900, 1. März: Wahl durch die Gemeinde
1900, 3. Mai: Amtseinssetzung durch Landesvikar Johann Baptist → Büchel
1901, 11. August: Primiz von Franz Josef → Büchel
1927, 25. September: Rhein-Katastrophe, Überschwemmung und Zerstörung der auf der Ebene liegenden Weiler der Pfarrei
1937, 29. April: Wegzug von Bendorf

Ruhestand in Untervaz

- 1937 4. Juni: gestorben in Untervaz
7. Juni: dort beigesetzt

Ehrung

1925, 3. Mai: Aufnahme ins Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Gamprin anlässlich des Silbernen Pfarrjubiläums.

Lebenslauf: LVA 9. Juni 1937, S. 2. – LVo 8. Juni 1937, S. 2.

«Iste sacerdos pius et beneficus erga pauperes et instituta ecclesiastica pastor fuit bonus et fidelis.»
(FOff 1937, S. 60)

Dieser Priester, fromm und wohlthätig gegenüber Armen und kirchlichen Einrichtungen, war ein guter und treuer Hirte.



¹ Archiv St. Luzi: Die Studentenlisten nennen ihn im 1. Kurs, aber ohne Benotung.